

zum Kreis- und Strategieausschuss am 13.07.2020, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 07.07.2020

Az. BL/

Zuständig: Norbert Neugebauer, ☎ 08092-823-175

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 13.07.2020, Ö

Besetzung von Arbeitskreisen und Projektgruppen

Anlage 1_2020-07-03_Arbeitskreise_aktuell

Sitzungsvorlage 2020/0042/2

I. Sachverhalt:

Bisher wurden Projektgruppen eingesetzt, wenn ein besonderer Klärungs- und Abstimmungsbedarf erkennbar wurde, bevor die Angelegenheit dann in den entsprechenden Fachausschüssen behandelt wurde. In der Regel erfolgte die Gründung durch einen Fachausschuss.

Die neue Wahlperiode bietet die Gelegenheit, grundsätzlich über die Besetzung von Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen und Beiräten zu entscheiden. Diese Gremien waren bisher neben Fachpersonen außerhalb und aus dem Landratsamt in der Regel mit je einem (bei gewichtigen Themen auch zwei) Vertretern jeder Fraktion besetzt. Dies bedeutet, dass der Proporz im Kreistag hier nicht abgebildet wurde. Um dies zu erreichen, müsste in jedem Arbeitskreis ein politischer 10er-Ausschuss gebildet werden, was die Arbeit dort erheblich erschweren würde.

Dem Landrat war und ist es wichtig, dass alle Fraktionen und Ausschussgemeinschaften in diesen Gremien vertreten sind, um ein breites Meinungsbild zu erhalten.

Ausnahmen waren bisher der Regionalbeirat und der AK Psychosoziale Gesundheit:

Im **Regionalbeirat** war bisher ein 6er-„Ausschuss“ gebildet worden, wobei dort die CSU-FDP auf einen Sitz zugunsten der Ausschussgemeinschaft verzichtet hatte, so dass auch hier mindestens ein Vertreter aus jeder Fraktion entsandt werden konnte.

In der letzten Sitzung der ‚Steuerungsgruppe Aktionsprogramm 2030‘ am 1.7.20 wurde erörtert, ob es nicht Sinn machen könnte, zur Umsetzung der Leitprojekte des Aktionsprogramms einen Zukunftsrat einzusetzen, ganz im Sinne eines zukunftsfähigen Bayern

(<https://www.sueddeutsche.de/bayern/brief-an-soeder-forscher-fordern-zukunftsfestes-bayern-1.4950666>), in dem neben Teilen des Regionalbeirates auch noch Gruppen wie Startups, KMU, Bildung, Kultur, Gesundheit und Naturschutz vertreten sein sollen. Hier wird vorgeschlagen, dass zwei politische Vertreter der Fraktionen und Ausschussgemeinschaften vertreten sein sollen. Der Regionalbeirat könnte dann ruhen bzw. aufgelöst werden. Dieser

neue und gute Gesichtspunkt soll zunächst in der AG Politik und Verwaltung beraten werden. Bis dahin findet ohnehin keine Sitzung des Regionalbeirats statt.

Im AK Psychosoziale Gesundheit wurde im SFB-Ausschuss einvernehmlich beschlossen, diesen in der vergangenen Wahlperiode mit zwei politischen Vertretern auszustatten (CSU-FDP und Grüne).

In der AG Politik und Verwaltung am 25.6. haben sich die Mitglieder intensiv ausgetauscht über Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der bisher bestehenden Arbeitskreis-Struktur. Das Ergebnis der Diskussion können Sie beiliegender Aufstellung entnehmen. Diese soll zunächst Grundlage sein für die Arbeit in Arbeitskreisen in dieser Wahlperiode. Wenn sich Änderungen ergeben, werden diese in den Fachausschüssen beschlossen und in der Aufstellung überarbeitet.

In der AG PuV wird vorgeschlagen, die Arbeitskreise grundsätzlich mit **je einem** Vertreter der Fraktionen/Ausschussgemeinschaften zu besetzen und jeweils einen Stellvertreter zu bestimmen. Dies gewährt ein effizientes Arbeiten und Kontinuität im Wissenserwerb und zur Vorbereitung der Fachausschussberatungen.

Bei den besonders bedeutenden Arbeitskreisen (,Verwaltungsgebäude Landratsamt', ,Klimaschutzregion) wird eine Besetzung mit **je zwei** Vertreter empfohlen.

Die Fraktionen und Ausschussgemeinschaften wurden gebeten, bis zur Ladung zu diesem Juli-KSA die Besetzung der Arbeitskreise und Projektgruppen anhand der zur AG PuV versandten Aufstellung zu benennen. Bisher erreichte uns termingerecht die Rückmeldung für die AG ,Verwaltungsgebäude LRA', weil diese bereits am 7.7. erstmals tagt und geladen werden musste.

Auswirkung auf den Haushalt:

Sitzungsgelder gem. der Entschädigungssatzung

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Der KSA beschließt die Liste der Arbeitskreise mit Stand 03.07.2020.**
- 2. Über den Regionalbeirat bzw. die Weiterentwicklung zu einem Zukunftsrat wird in der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe Politik und Verwaltung beraten.**
- 3. Die Liste der Arbeitskreise ist Bestandteil des Beschlusses und Anlage zur Niederschrift.**

gez.

Norbert Neugebauer